

### Kaum zu erkennen – der extrem flache Bewegungsmelder für Deckeneinbau



SPHINX 330

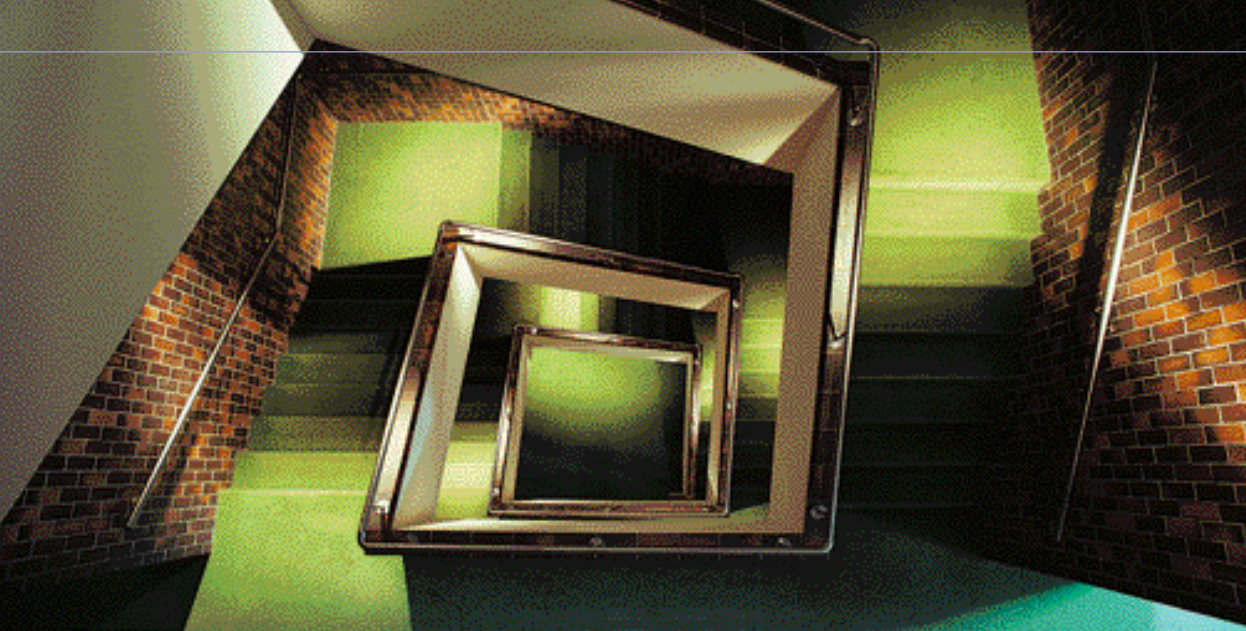
#### Beschreibung

Bewegungsmelder für helligkeits- und bewegungsabhängiges Steuern von Beleuchtung insbesondere in Büro- und Flurbereichen. 1-Kanal Bewegungsmelder inkl. Konstantlichtregelung mit BCU.

- Beleuchtungssteuerung nur bewegungsabhängig
- Beleuchtungssteuerung bewegungs- und helligkeitsabhängig
- Konstantlichtregelung permanent/bewegungsabhängig



SPHINX 330



### Merkmale

- Bewegungsmelder
- Master/Slave Funktion
- Einstellungen per ETS:
  - Helligkeitsbereich: 0–700 Lux (mit Korrekturfaktor bis 5600 Lux)
  - Abschaltverzögerung: 1 s–120 min
- Erfassungsbereich: 7 m Durchmesser (2,8 m Einbauhöhe)
- Sehr unauffällig durch flaches Einbaugeschäse für die Decke
- Sollwertänderung der Helligkeit (Lux-Wert) durch Objekt, Einlernen oder Parameter
- Funktionen:
  - Beleuchtung EIN/AUS
  - Zeitfunktionen (Ausschaltverzögerung)
  - Sperren des Bewegungsmelders
  - Konstantlichtregelung
  - Master/Slave Funktion
- Versorgung aus Busspannung

### Vorteile

- Sehr flache Bauweise (5 mm Deckenüberstand), dadurch sehr unauffällig
- Preiswerte Lösung für kleinere Erfassungsbereiche
- Busanncplung im Gehäuse integriert

### Technische Daten:

**Versorgungsspannung (Bus):** 30 V

**Stromaufnahme (Bus):** < 10 mA

**Einbauloch:** Ø 64 mm

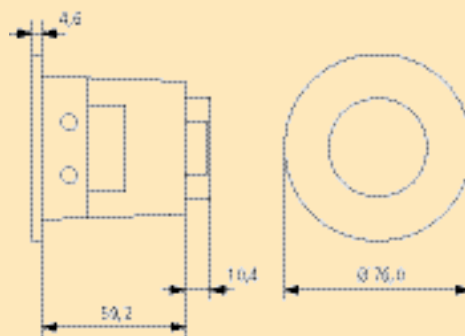
**Frontseite:** Ø 76 mm

**Aufbauhöhe:** ca. 5 mm

**Einbautiefe:** 60 mm

**Umgebungstemperatur:** –5 °C... +45 °C

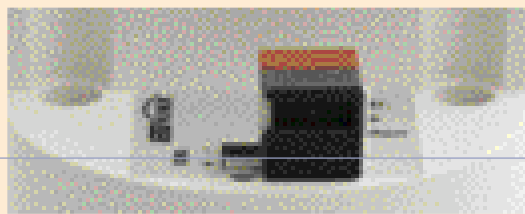
**Schutzklasse:** II



Bestellnummern:

SPHINX 330 EIB/KNX

107 9 210



SPHINX 330 hat Sperrobjekte für Bewegungsmelder und Konstantlichtregelung. Außerdem kann die Helligkeitsschwelle für tageslichtabhängiges Schalten über Objekt eingelernt werden. Ebenso kann man den Helligkeitswert für die Konstantlichtregelung über Objekt einlernen oder über ein Objekt oder Parameter vorgeben.

- 45 Gruppenadressen
- 46 mögliche Assoziationen
- 11 Objekte

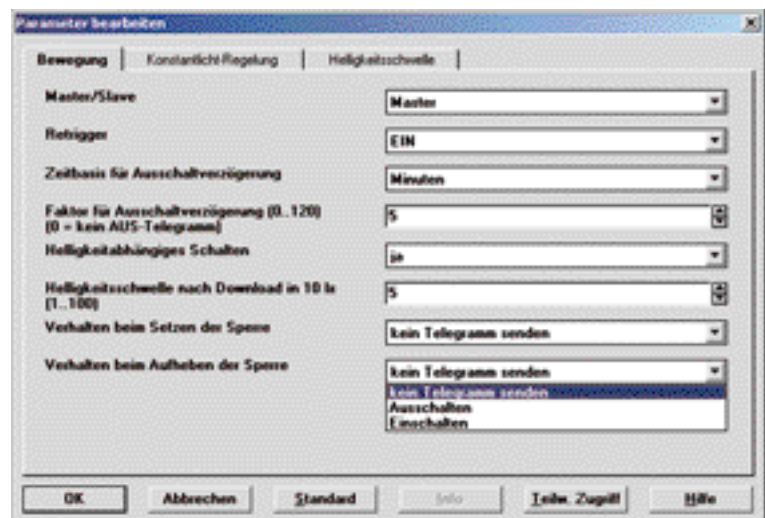
0	Schalten aufgrund Bewegung	Bewegung	1 Bit
1	Sperre des Bewegungsmelders	Sperre des Bewegungsmelders	1 Bit
2	Eingangslinien	Master-Trigger	1 Bit
3	SOI = ablesen/BI1 = speichern	Helligkeitsschwelle ablesen/speichern	1 Byte
4	Sollwert	Helligkeitsschwelle für bewegungsabh. Schalten	2 Byte
5	Dimmen	Konstantlicht-Regelung	4 Bit
6	Sperre der Konstantlicht-Regel	Sperre der Konstantlicht-Regelung	1 Bit
7	Sollwert	Helligkeitswert für Lichtregelung	2 Byte
8	SOI = ablesen/BI1 = speichern	Helligkeitsschwelle ablesen/speichern	1 Byte
9	Helligkeitswert	Helligkeitswert	2 Byte
10	Eingang	Wartefreier-Modus	1 Bit

## Verhalten bei der Bewegungserfassung

Das „Master-Gerät“ bekommt Telegramme von den „Slave-Geräten“ und übernimmt das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung. Ist der „Retrigger-Parameter“ auf „EIN“ gesetzt, wird bei jeder erkannten Bewegung innerhalb der Ausschalt-Verzögerungszeit diese neu gestartet und die Beleuchtung wird erst ausgeschaltet, wenn innerhalb der Verzögerungszeit keine neue Bewegung erfolgt.

### Vorteile:

- Wird der Erfassungsbereich nicht von einem einzigen Bewegungsmelder abgedeckt, so kann der Beleuchtungskreis mit mehreren Bewegungsmeldern im Master-Slave-Betrieb gesteuert werden.
- Ausschaltverzögerung lässt sich von 0 s–120 min beliebig erstellen

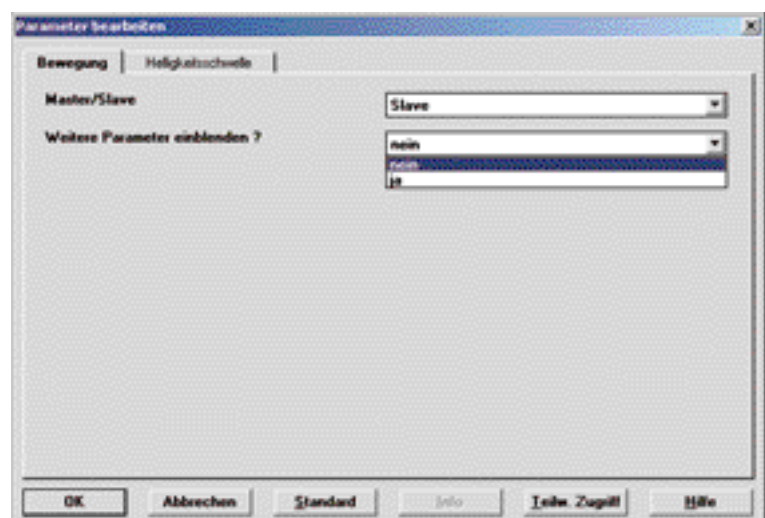


## Slave-Funktion

Ist der Bewegungsmelder als „Slave“ parametrierbar, dann meldet er erkannte Bewegung an den Master. Es gibt die Möglichkeit weitere Parameter einzublenden, damit der „Slave“ Bewegung an den Master sendet und selber Schalttelegramme für eine eigene Schaltgruppe.

### Vorteile:

- Schnelles Parametrieren bei einfacher Slave-Funktion
- Slave kann parallel unabhängige Leuchtgruppen steuern

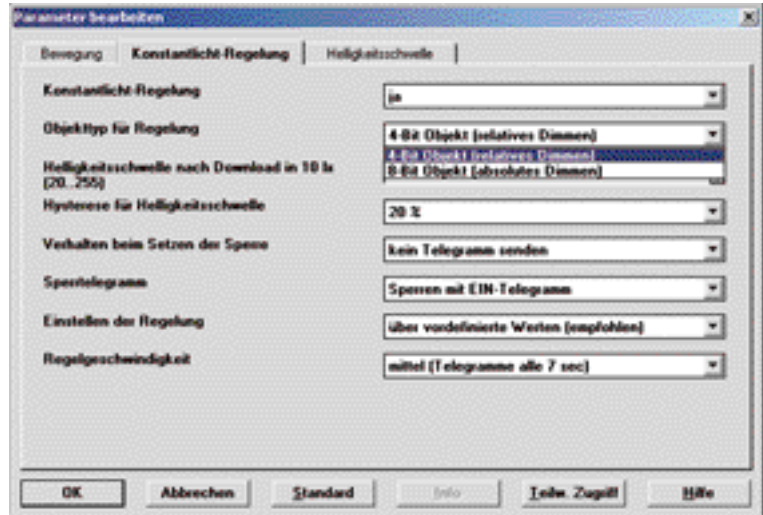


## Konstantlichtregelung

Es gibt die Möglichkeit die Konstantlichtregelung auszuschalten, sie nur bei Bewegung zu nutzen oder das Licht wird permanent auf den parametrisierten Wert geregelt und über das Sperrobject ein- und ausgeschaltet. Die Konstantlichtregelung kann über 4-Bit-Objekt oder 8-Bit-Objekt einen Dimmer ansteuern.

### Vorteile:

- Der Bewegungsmelder kann
- nur zur Konstantlichtregelung
- zur Konstantlichtregelung bei Bewegung
- oder ohne Konstantlichtregelung verwendet werden, was eine hohe Flexibilität ermöglicht.

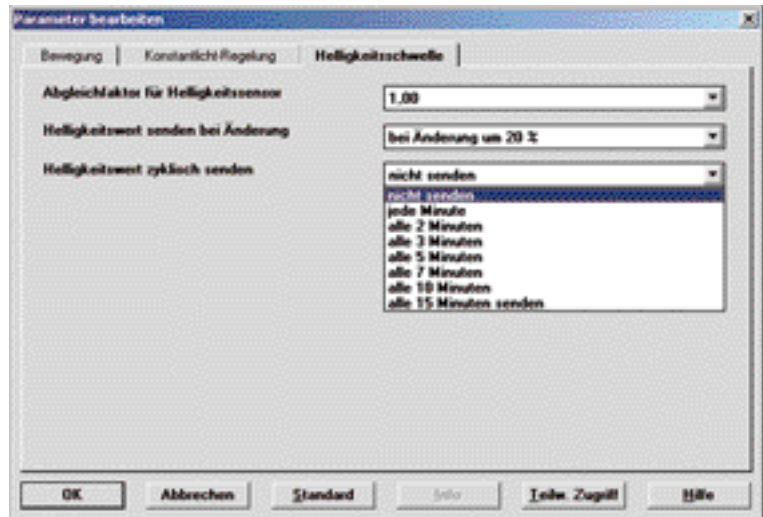


## Helligkeitsschwelle

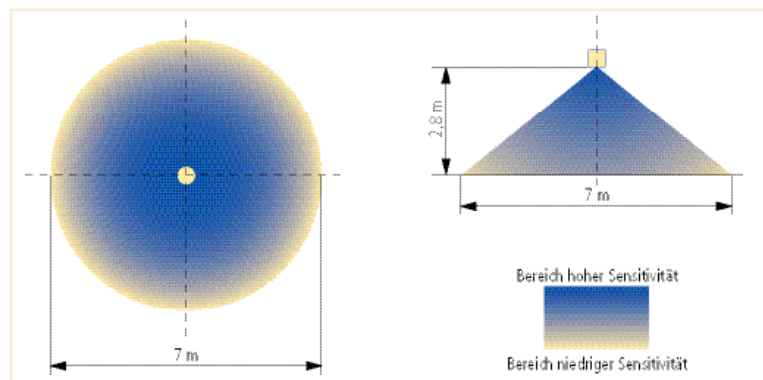
So wird der Unterschied zwischen der Helligkeit im Anwendungsbereich (z. B. Schreibtisch) und der Helligkeit am Montageort der Bewegungsmelder ausgeglichen. Des Weiteren kann der Helligkeitsswert auf den Bus gesendet werden.

### Vorteil:

- Durch Abgleich des Helligkeitssensors wird die Funktion optimiert



## Erfassungsbereich



## Einbauräumen mit Rastbefestigung

